



Beim Pitch hoch über dem Erfindungsraum: Das Alzein-Team um Dr. Simon Kopp.
 Jenseitig der Sanddünen: Der Österreicher.
 Prima: Benner für Team Hertzschlag.

mal alles aus seinem Nissan Terrano herausgeholt. Doch er mit el-Lite, mit ihrem Mitsubishi Pajero, die trotz einiger Probleme im Finale mit, zusammenhängenden Ziffern ins Ziel führen.

1 | Uwe Hevert
Infos: www.granderg.de
www.rallye-adventure.de



zuletzt das „Trazzahn“-Team Müller/Neuhöfer auf der vorletzten Etappe gerade wieder greifbar wurde, knallte es in eine Quertur und musste das Rennen mit einer verheerenden Spurstange föhler/Neuhöfer auf den Stog der letzten Etappe beenden. So konnten Müller/Neuhöfer auf nur 9 Minuten zu Andreas Maizer und Copilot Christian Müllerbach aufschließen. Nun musste Maizer im Finale noch ein-

7. ALLRADTAGE vom 31. Juli bis 2. August in Beuern ALLE INGELADEN

Zu den Allrad-Tagen, dem jährlichen Treffen der Freunde von www.viermalverdie.de sind 2009 ausdrücklich alle Offroad-Engagierten – ganz gleich in welchem Forum oder Club sie auf der Mitglieder-Liste stehen. Die 7 Allrad-Tage vom 31.7. bis 2.8. in Beuern sollen das Treffen für ungetriebene 4x4-Spaß werden. Catering, Versorgung vor Ort, vereinsfreie Bekleidung des Offroaders. Familienfreundliche Camp-Preise, die nur pro Auto berechnet werden, ganz gleich wie viele drinsitzen, machen klar, dass auch die Allradler ganz besonders willkommen sind.

Infos: www.allradtage.de

DAS PROGRAMM 2009:

- Familientag
- Offroad-Schule
- Duathlon
- Rallyevorträge
- Seltenden-Kurs
- Gummisattel-Wettbewerb
- Wurfart-Conest
- Teufelmarkt
- Kinderprogramm
- Dolander-Klettern
- Kinder-Hörmarkt
- Bobbycar-Downhill-Offroad-Race
- Catering
- Camp

5. Tunesten-Rallye Grand Erg 2009 HERTZSCHLAGFINALE

Nach zwei Wochen Wettkampf entschieden 8 Minuten über den Sieg. Die Rallye Grand Erg war auf jedem Meter spannend.

2520 km Gesamtstrecke, davon 1521 km auf Spezialstrecken, sind im Amateur-Rallysport herausragende Distanzen und außerdem auf schweren Strecken: Ein abwechslungsreicher Mix aus rutschigen Schlammstrecken, langen Dünenpassagen mit gefährlichen Staubstößen, steilen Geröllpisten mit engen Hohlwegen und wunderschönen Gebirgsabschnitten mit tiefen Canyons. Auf buchstabenuntergründigen aber auch hochspeed-Strecken wurden Mensch und Maschine in stromendem Regen, glühender Hitze und in einem 2-lagigen Sandsturm an ihre Grenzen getrieben, dass nur 3 Fahrzeugen ausreichten, grenzt an ein Wunder. Trotz geringer Teilnehmerzahl (200 Personen in 55 Fahrzeugen, davon 13 in Wertung + 2 Challenge) kräftete sich schon bald heraus, dass sich hier ein herausragendes absolutes Spitzenrennen versammelt hatte.

In den Ergobildern gab es tägliche Überraschungen. So hatte sich

und Maschine in stromendem Regen, glühender Hitze und in einem 2-lagigen Sandsturm an ihre Grenzen getrieben, dass nur 3 Fahrzeugen ausreichten, grenzt an ein Wunder. Trotz geringer Teilnehmerzahl (200 Personen in 55 Fahrzeugen, davon 13 in Wertung + 2 Challenge) kräftete sich schon bald heraus, dass sich hier ein herausragendes absolutes Spitzenrennen versammelt hatte.

In den Ergobildern gab es tägliche Überraschungen. So hatte sich

Wie ein weißer Schimmel hat Team Ecker/Pap in Tunesien sich abzuzeichnen. Auf dem Foto ist der Fahrer Ecker im Mitsubishi Pajero. Das Team ging das Auto zum Platz 35.

Bei Ecker/Neuhöfer war das Team Schmitt/Kopp im Camp.

SPORTSTÄTTE EVENTS UND TREFFEN

ERGEBNISSE GRAND ERG 2009	
1. HERTZSCHLAGFINALE	2009: 100/100
2. ALLRADTAGE	100/100
3. OFFROAD	100/100
4. AUTOBIBEL	100/100
5. RALLYE	100/100
6. RALLYE	100/100
7. RALLYE	100/100
8. RALLYE	100/100
9. RALLYE	100/100
10. RALLYE	100/100
11. RALLYE	100/100
12. RALLYE	100/100